

Als „Dicke“ auf hoher See

Stephanie Signer spielt beim Theaterspektakel am Kraftwerk in Schaffhausen in der Parabel von Stawomir Mrozek mit

VON INGRID PLOSS

Es ist so weit. In diesem Jahr vom 2. August bis 1. September wird es am Schaffhauser Kraftwerk wieder ein Theaterspektakel geben. Unter der Regie von Damir Zizek wird das Stück „Auf hoher See“ von Slawomir Mrozek präsentiert. Diese pointierte Parabel auf den Populismus sieht das Publikum als Einakter, der aber zweimal hintereinander, ein Mal in weiblicher, das andere Mal in männlicher Besetzung aufgeführt wird. Das wird eine interessante Betrachtung der Situation der handelnden Personen aus verschiedenen Blickrichtungen. Befinden sich doch drei Menschen auf

einem Floß mitten im Ozean und der Proviant geht zur Neige. Mit Lügen und Phrasen wird argumentiert, um jemanden zur Selbstaufgabe und somit zum freiwilligen Opfer zu bewegen. Was dabei herauskommt – darauf können die Zuschauer gespannt sein.

Als Darstellerin einer der drei Frauen, in der Rolle „Die Dicke“, wirkt Stephanie Signer (45) mit. Die Schauspielerin, in der Schweiz geboren und in der Hochrheinregion aufgewachsen, ist dem „Theaterspektakel“ schon seit 2002 treu. In der Produktion „Hamlet“ gab sie die Ophelia. Bei fast allen Stücken spielte sie mit, so auch in „Der zerbrochene Krug“ als Marte Rull. Heute lebt sie mit ihren zwei Söhnen in Jestetten. Zur Schauspielerei zog es Stephanie Signer schon während der Schulzeit. Noch vor Beginn des Studiums war sie am Stadttheater Zürich engagiert. Nach ihrer Matura (Abitur) studier-

te sie zwei Jahre am Schauspielstudio Gmelin in München. Anschließend zog sie ein Jahr nach New York, wo Stephanie Signer ihr Studium am renommierten Herbert-Berghoff-Studio beendete. Sie belegte außerdem zwei Semester Kunstgeschichte und Filmwissenschaften. Die große Liebe gilt aber der Schauspielerei, und so folgten Engagements auf Bühnen sowie für das Fernsehen in München und Hamburg.

Im „Marienhof“ stand sie vor der Kamera. Angebotene Rollen führten sie an das Kaisertheater in Kaiserstuhl sowie zuletzt zu einem Engagement in Bachenbülach am Kammerspiel Seeb. Im Musical „4 nach 40“ wird sie dort im November wiederholt auf der Bühne stehen (Informationen im Internet: www.kammerspiele.ch). Neben ihrer Tätigkeit als Schauspielerin macht es Stephanie Signer große Freude, Regie zu führen, selbst Stücke zu schreiben so-



Stephanie Signer wird beim Theaterspektakel am Kraftwerk Schaffhausen „Die Dicke“ spielen. Schon seit vielen Jahren gehört sie zum Stamm der Schauspieler um Regisseur Damir Zizek. BILD: PRIVAT

wie Kinder und Erwachsene im Schauspiel zu unterrichten. Sogar ein eigenes „Lifestyle-Magazin“ im Schaffhauser Fernsehen hat sie schon moderiert.

Ihr Wissensdrang sowie das Engagement in der Region sind beeindruckend. Sie studiert nebenbei Theologie und Erziehungswissenschaften an der

Universität in Zürich, um professionell ihre künstlerischen Fähigkeiten bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, in der reformierten Kirche in Schaffhausen, einzusetzen. Ebenso unterstützt Stephanie Signer mit ihrem Wissen die Arbeit regionaler Projekte und Theater AGs.